

JAHRESBERICHT 2021



IV-Stelle Basel-Stadt



INHALTSVERZEICHNIS

3	Editorial
4	Aufsicht und Geschäftsleitung
5	Organigramm
6	Allgemeine Kennzahlen
10	Integration
15	Leistungen
21	Zentrale Dienste
23	Rechtsdienst / RAD – Regionaler Ärztlicher Dienst
26	Impressum

EDITORIAL



2021 war für die IV-Stelle Basel-Stadt in eigener Sache ein bedeutsames Jahr. Nach langer Zeit der Trennung an den zwei Standorten Lange Gasse und St. Jakobsstrasse hat die IV-Stelle im Juni 2021 ihre gemeinsamen Räumlichkeiten am Aeschengraben 9 bezogen. Die beiden Bereiche «Leistungen» und «Eingliederung» sind nun endlich unter einem Dach vereint. Der neue Standort eröffnet der IV-Stelle viele neue Möglichkeiten in ihrer Arbeit als wichtige kantonale Sozialversicherungsagentur.

Der Empfang unserer Versicherten erfolgt in einer freundlicheren Umgebung. Persönliche Beratungsgespräche finden in modernster Umgebung und mit verbesserter Diskretion statt. Auch wenn die virtuelle Begegnung in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt: wir vertreten die Haltung, dass bei Versicherungsfragen die physische Begegnung und das persönliche Gespräch durch nichts zu ersetzen sind. In dem Sinne freuen wir uns über diese neuen Rahmenbedingungen. Die Openspace-Gestaltung der Arbeitswelt gestattet den Mitarbeitenden aus unseren verschiedenen Fachdisziplinen jetzt die Pflege eines intensiveren Austausches im Alltag.

Trotz Corona-Homeoffice zeichnet sich die Wirkung der neuen Raumsituation ab: unkomplizierte Besprechungen bei komplizierten Fragestellungen erlauben ein rascheres und besser koordiniertes Handeln bei der Bearbeitung der Anliegen unserer Versicherten und der Arbeitgebenden.

Die erneuerte Form der IV-Stelle fällt zeitgleich mit erweiterten Inhalten der IV zusammen. In unseren neuen Büroräumlichkeiten fanden die Vorbereitungen für die Umsetzung der aktuellen Revision des Invalidenversicherungsgesetzes statt. Trotz grossem Respekt vor den komplizierteren administrativen Vorgaben, freuen wir uns über diese Weiterentwicklung der IV. Sie hilft der IV den Eingliederungsgedanken noch stärker zu verfolgen. Die IV-Stellen brauchen dazu wie in der Vergangenheit oder sogar noch verstärkt die Kooperation der Arbeitgebenden und ihrer vielen Partnerorganisationen. Erst mit dieser Unterstützung wird die gesetzgeberische Absicht für unsere Versicherten zur sinnhaften Realität.

Rolf Schürmann

Geschäftsleiter, IV-Stelle Basel-Stadt

AUFSICHT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleitung



Von links nach rechts: Olaf Meiburg, Natalie Trepte, Rolf Schürmann, Blanche Wiese, Sascha Bucher

Geschäftsleiter
Leiter Zentrale Dienste &
stv. Geschäftsleiter
Leiter Integration
Leiterin Leistungen
Verantwortliche für Ausbildung
und Qualitätssicherung

Rolf Schürmann
Sascha Bucher

Olaf Meiburg
Natalie Trepte
Blanche Wiese

Aufsichtsbehörden

Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

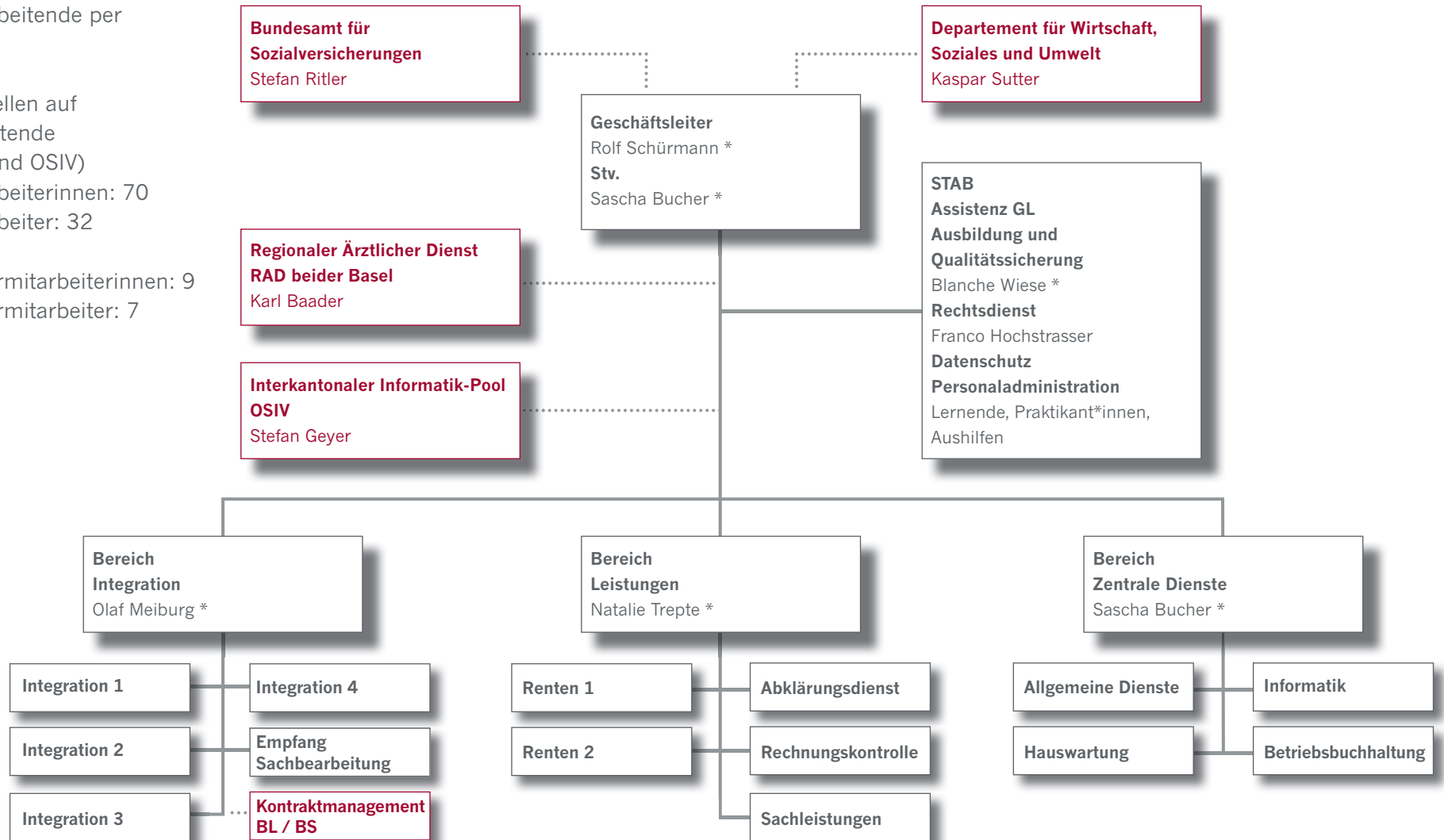
Regierungsrat Kaspar Sutter
Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

ORGANIGRAMM

Anzahl Mitarbeitende per
31.12.2021:

89 Vollzeitstellen auf
102 Mitarbeitende
(ohne RAD und OSIV)
Anzahl Mitarbeiterinnen: 70
Anzahl Mitarbeiter: 32

Anzahl Kadermitarbeiterinnen: 9
Anzahl Kadermitarbeiter: 7



Aufsicht und Externer Dienstleister

* Mitglieder der Geschäftsleitung

ALLGEMEINE KENNZAHLEN



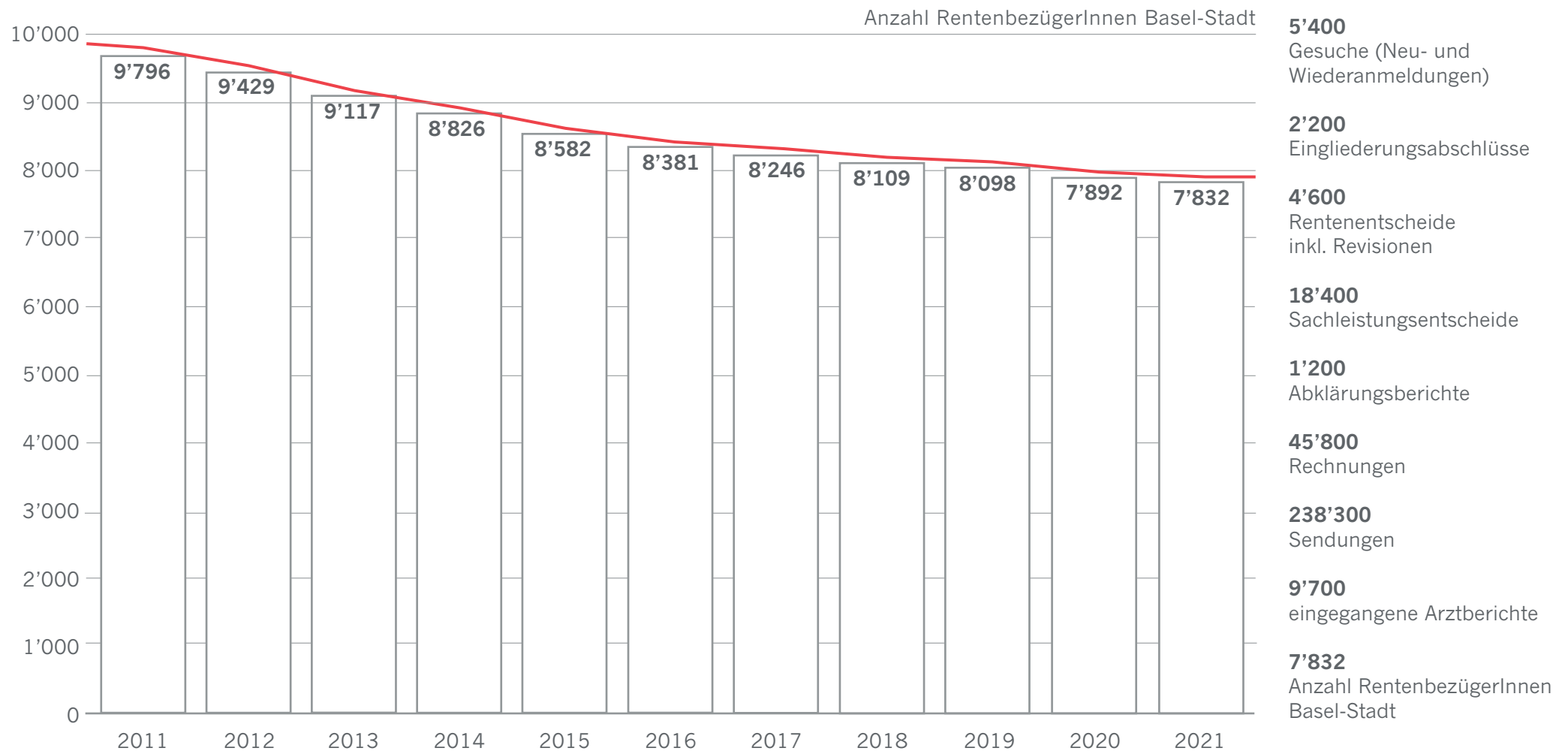
ALLGEMEINE KENNZAHLEN

Bereich IV	2017	2018	2019	2020	2021
Neue Anmeldungen*	5'295	5'195	5'295	5'233	5'350
Erledigte Anmeldungen	5'517	5'243	5'210	5'366	5'679
Pendente erstmalige Anmeldungen	1'946	1'898	1'983	1'850	1'521
Alle zugesprochenen Entscheide	9'945	9'615	10'357	10'457	11'244
Alle abgelehnten Entscheide	4'252	4'084	4'093	3'900	4'200
Total erledigte Geschäfte IV	14'197	13'699	14'450	14'357	15'444
Bereich AHV					
Neue Anmeldungen	2'210	2'181	2'288	2'171	2'378
Erledigte Anmeldungen	2'330	2'124	2'296	2'196	2'377
Pendente Anmeldungen	198	255	247	222	223
Alle zugesprochenen Entscheide	2'487	2'313	2'467	2'403	2'515
Alle abgelehnten Entscheide	423	321	340	331	397
Total erledigte Geschäfte AHV	2'910	2'634	2'807	2'734	2'912
Bereiche IV + AHV	17'107	16'333	17'257	17'091	18'356

* «Neue Anmeldungen im Bereich IV» betrifft erstmalige und Neuanmeldungen

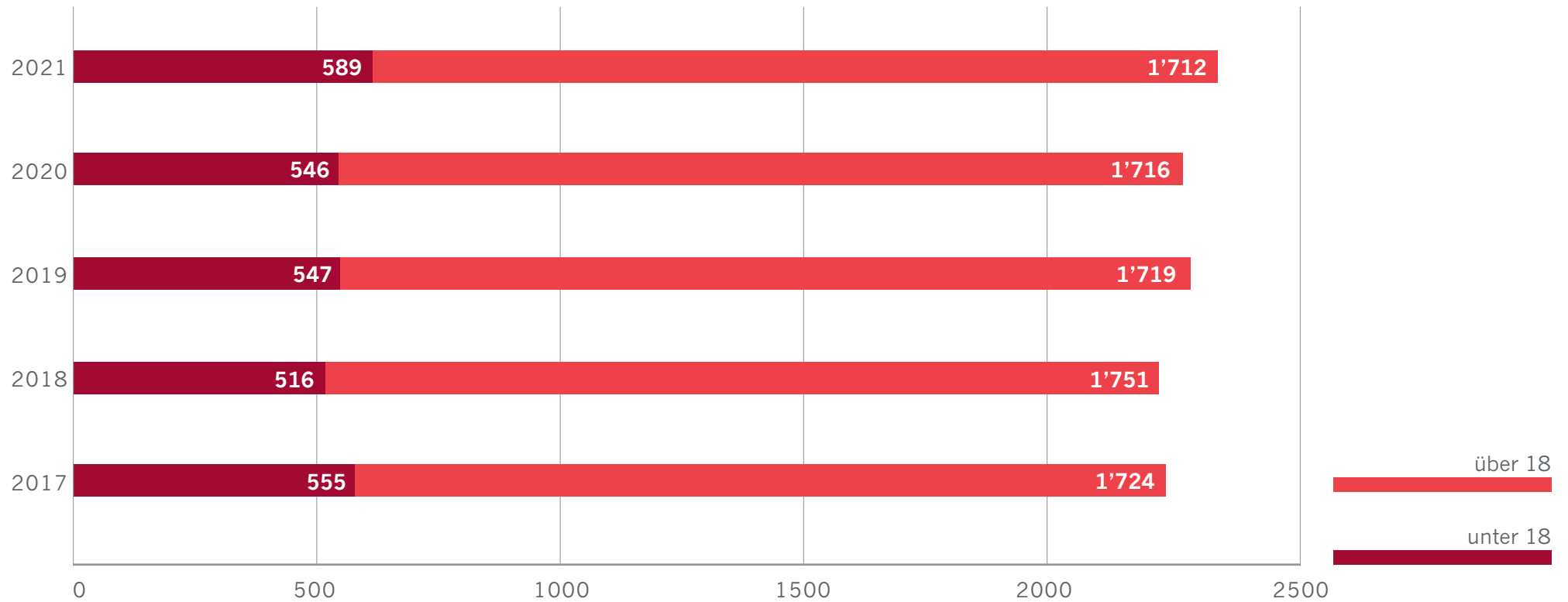
ALLGEMEINE KENNZAHLEN

Die IV-Stelle Basel-Stadt auf einen Blick



ALLGEMEINE KENNZAHLEN

Erstmalige Anmeldung IV



INTEGRATION



INTEGRATION



Im «zweiten Corona-Jahr» wurde deutlich, wie wichtig die Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt ist. Nicht nur für die Arbeitnehmenden, sondern auch für die Arbeitgebenden haben sich Veränderungen ergeben, die zuvor nicht für möglich gehalten wurden. Noch zwei Jahre zuvor war es für viele undenkbar, dass ein Team sich nicht regelmässig in voller Besetzung vor Ort treffen kann. Plötzlich aber mussten die Mitarbeitenden im Home Office arbeiten – und in den allermeisten Fällen funktionierte es auch.

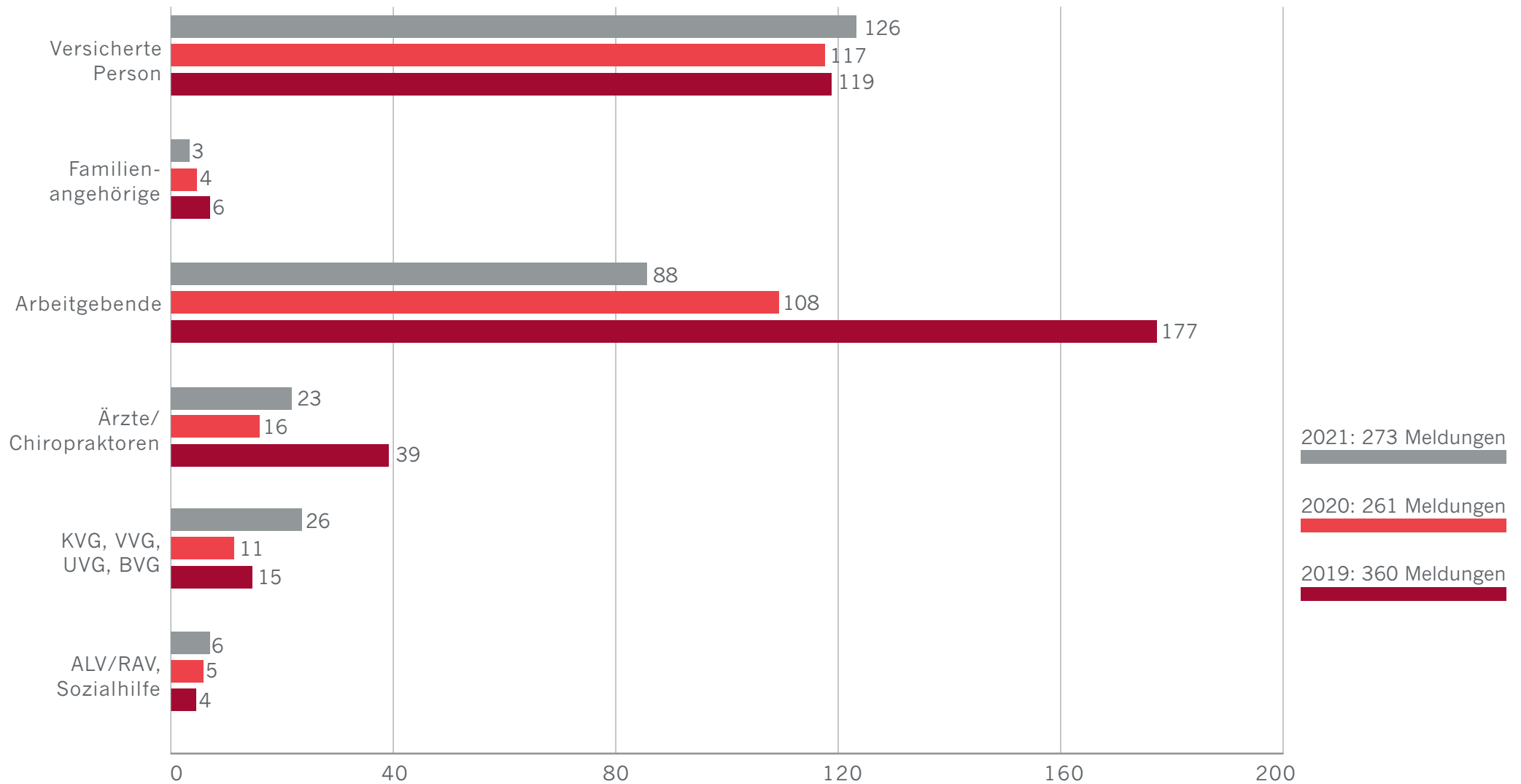
Oftmals werden in den Diskussionen aber Betriebe vergessen, in denen nur erschwert digital gearbeitet werden kann, etwa im Einzelhandel oder im Handwerks- resp. Bausektor. Auch hier mussten sich die Arbeitgebenden arrangieren und anpassen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Diese Anpassungsfähigkeit ist auch für die IV von grosser Bedeutung, da die Eingliederung von Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung ein Umdenken und eine grosse Flexibilität bei Arbeitgebenden voraussetzt. Es war wichtig und Mut machend zugleich, dass einige Betriebe trotz der wirtschaftlich unsicheren Zeiten neue Arbeitsplätze geschaffen haben und diese explizit für Menschen mit einem Handicap zur Verfügung stellten.

Noch nicht überschaubar sind die Nachwirkungen der Coronazeit auf die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit sind sie auf Sicherheiten angewiesen, die bei eigenen Fehlern stabilisierend wirken. Diese Sicherheiten wurden ihnen in den vergangenen beiden Jahren entzogen. Manche werden nach diesen Erfahrungen skeptisch und/oder ängstlich bleiben. Der Umgang mit dieser Situation ist sehr unterschiedlich. Es ist aber davon auszugehen, dass es vermehrt bei Jugendlichen zu psychischen und damit gesundheitlichen Schwierigkeiten kommen wird. Für die IV wird dies zu einer neuen Herausforderung. Es wird wichtig sein, dass die IV in diesen Fällen frühzeitig involviert wird, um Beratung anzubieten und einen gemeinsamen Weg zur beruflichen Integration erarbeiten zu können.

Olaf Meiburg
Leiter Integration

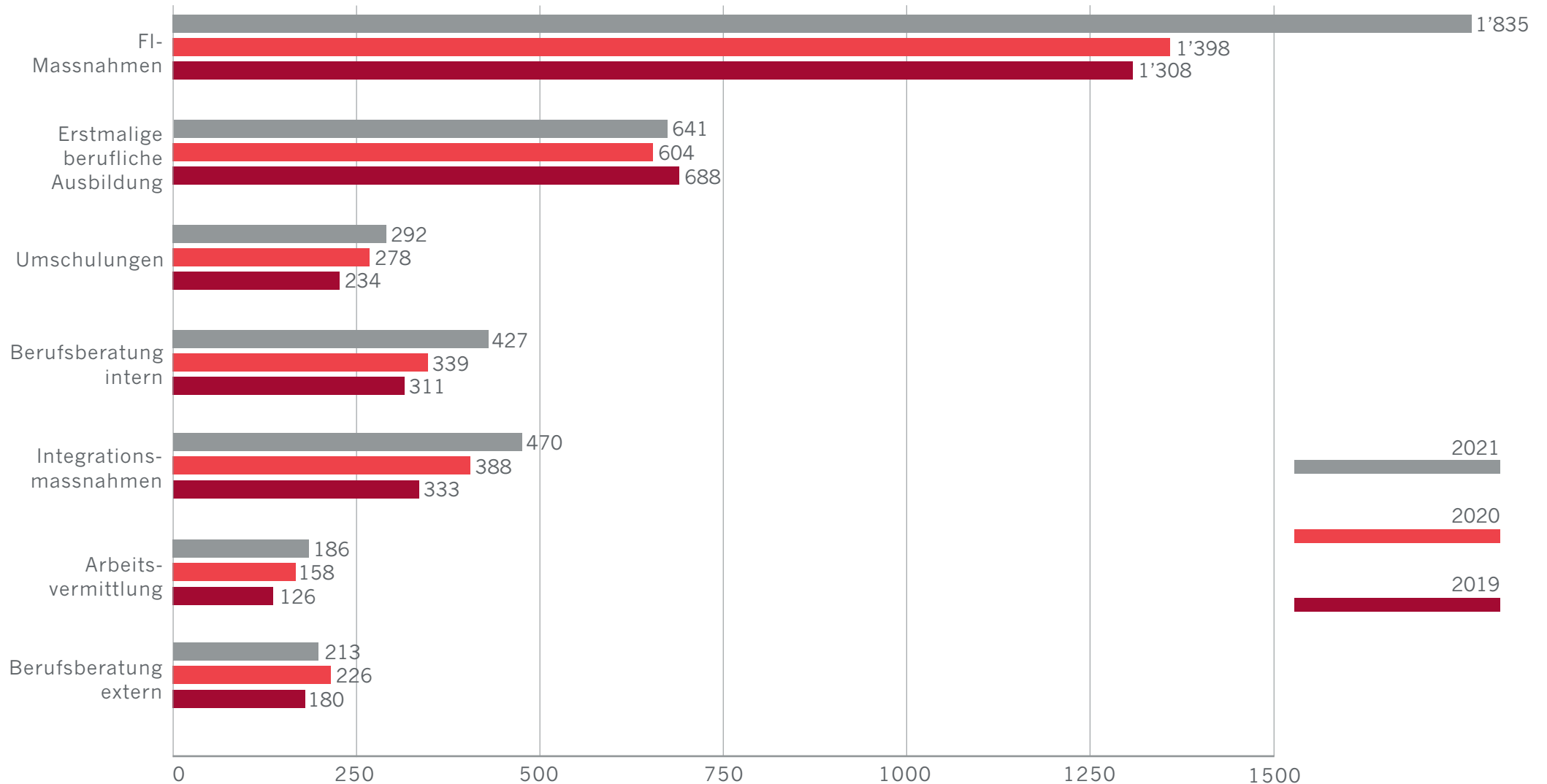
INTEGRATION

Früherfassung nach Meldeinstanz



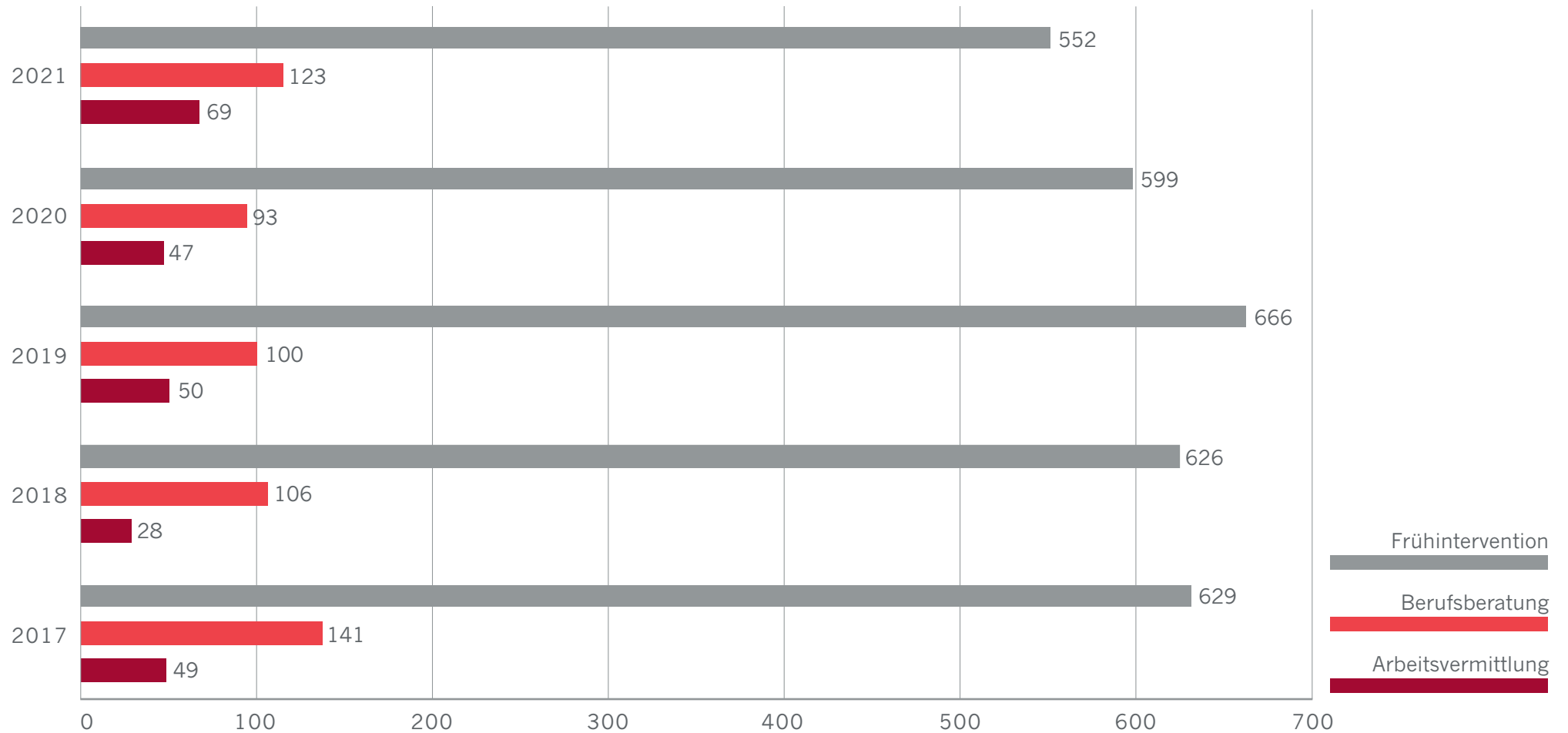
INTEGRATION

Berufliche Eingliederungsmassnahmen



INTEGRATION

Erfolgreiche Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt



LEISTUNGEN



LEISTUNGEN



Aufgrund der Erfahrungen vom Vorjahr konnten wir ein weiteres Jahr mit Corona-Einschränkungen gut bewältigen. Das Virus hat uns dabei motiviert, unser Denken über die Routine hinaus etwas zu öffnen. Dinge, die bis anhin nicht möglich schienen, waren plötzlich notwendig und somit machbar. Viel Raum nahmen im Berichtsjahr die Vorbereitungsmaßnahmen zur Umsetzung der Weiterentwicklung der IV ein. Deren Ziel ist eine verbesserte Unterstützung von versicherten Personen – insbesondere Jugendliche und psychisch Erkrankte – sowie ein transparenteres IV-Verfahren bei den Begutachtungen. Auch wird ein neues, stufenloses Rentensystem eingeführt und die bisherigen $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{2}$ - und $\frac{3}{4}$ -Renten werden abgeschafft. Damit soll der Anreiz zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit gesteigert werden.

Für eine gute Vorbereitung der Umsetzung dieser Revision wurden in Arbeitsgruppen auf allen Ebenen des Bundes und der Kantone die Konkretisierung aus verschiedenen Perspektiven erarbeitet. Es wurde umsichtig geplant und Pilotprojekte gestartet. Es wird sich allerdings erst in den nächsten Jahren zeigen, wie sich die sich Neuerungen auf die Versicherten, die Arbeitgebenden und die Versicherung auswirken.

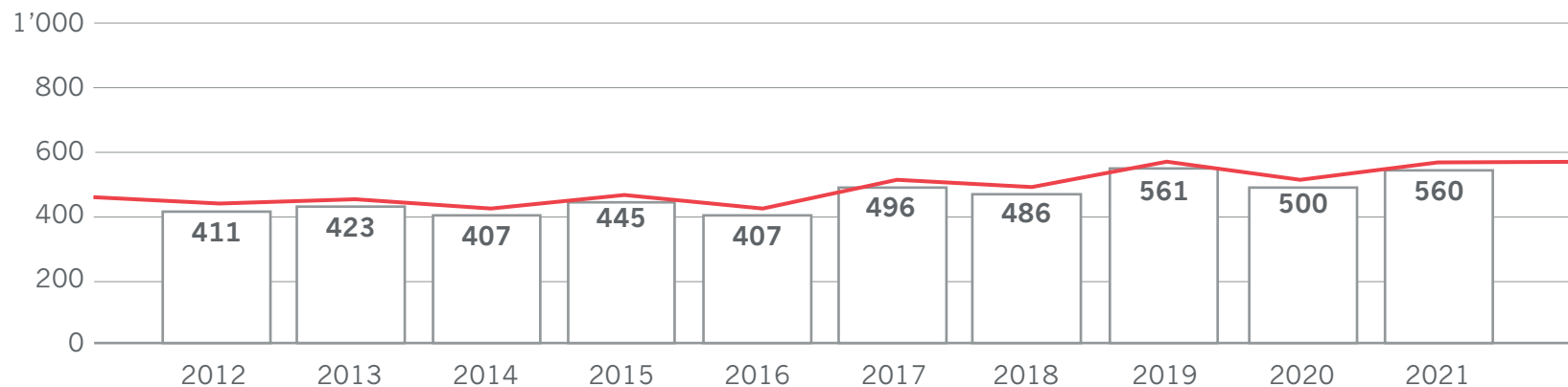
Unsere Gesuchsbearbeitung lief 2021 effizient und die Produktivität konnte gehalten werden. Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich etwas mehr Neurenten, weswegen auch die Neurentenquote leicht angestiegen ist. Diese Tendenz ist schweizweit zu beobachten. Die Rentenbestandsquote in Basel-Stadt ist aber trotzdem weiterhin rückläufig wegen Abgängen zur AHV, Todesfällen und gesundheitlichen Verbesserungen bei Rentenbeziehenden.

Die Hilfsmittelzusprachen wie auch die Gewährung von Assistenzbeiträgen haben über die letzten Jahre zugenommen. Sie sind Zeugen dafür, dass die Leistungen der IV vielen versicherten Personen bei der Bewältigung des Alltags, wie auch im Erwerbsleben oder Schule/Ausbildung helfen. Die IV ist mehr als «nur» eine Renten- und Eingliederungsversicherung.

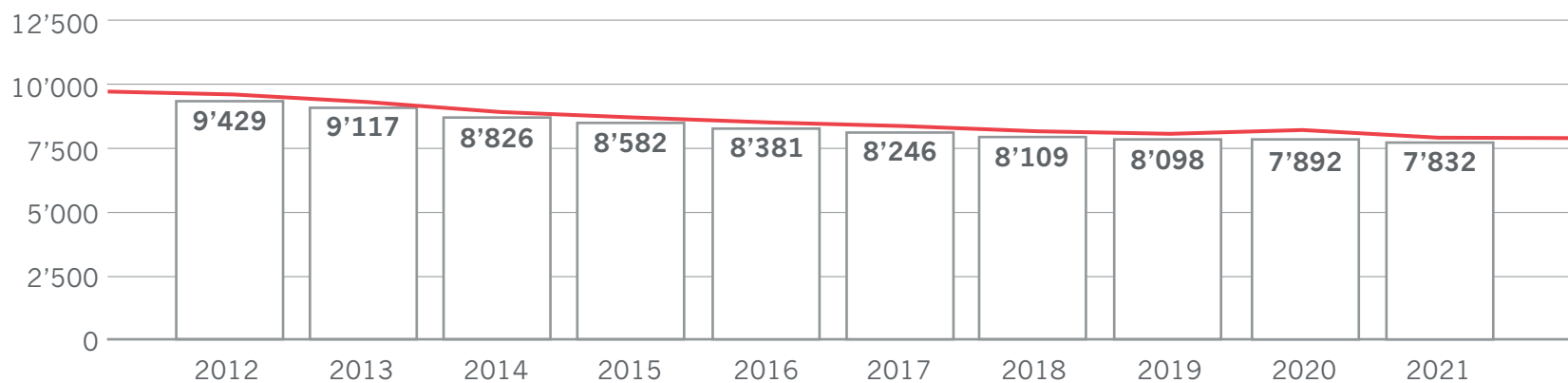
Nathalie Trepte
Leiterin Leistungen

LEISTUNGEN

NeurentenbezügerInnen Basel-Stadt

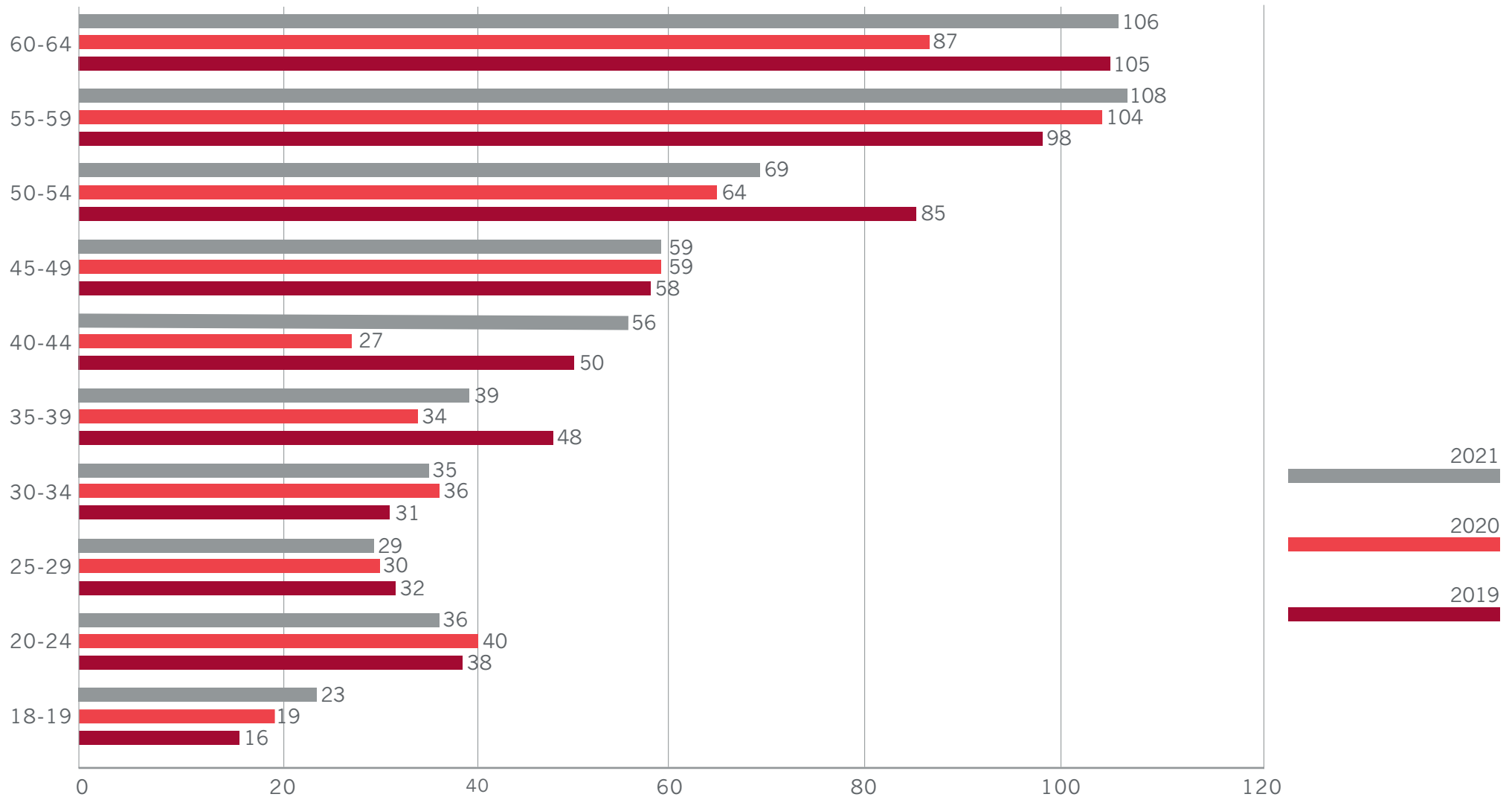


Anzahl RentenbezügerInnen Basel-Stadt



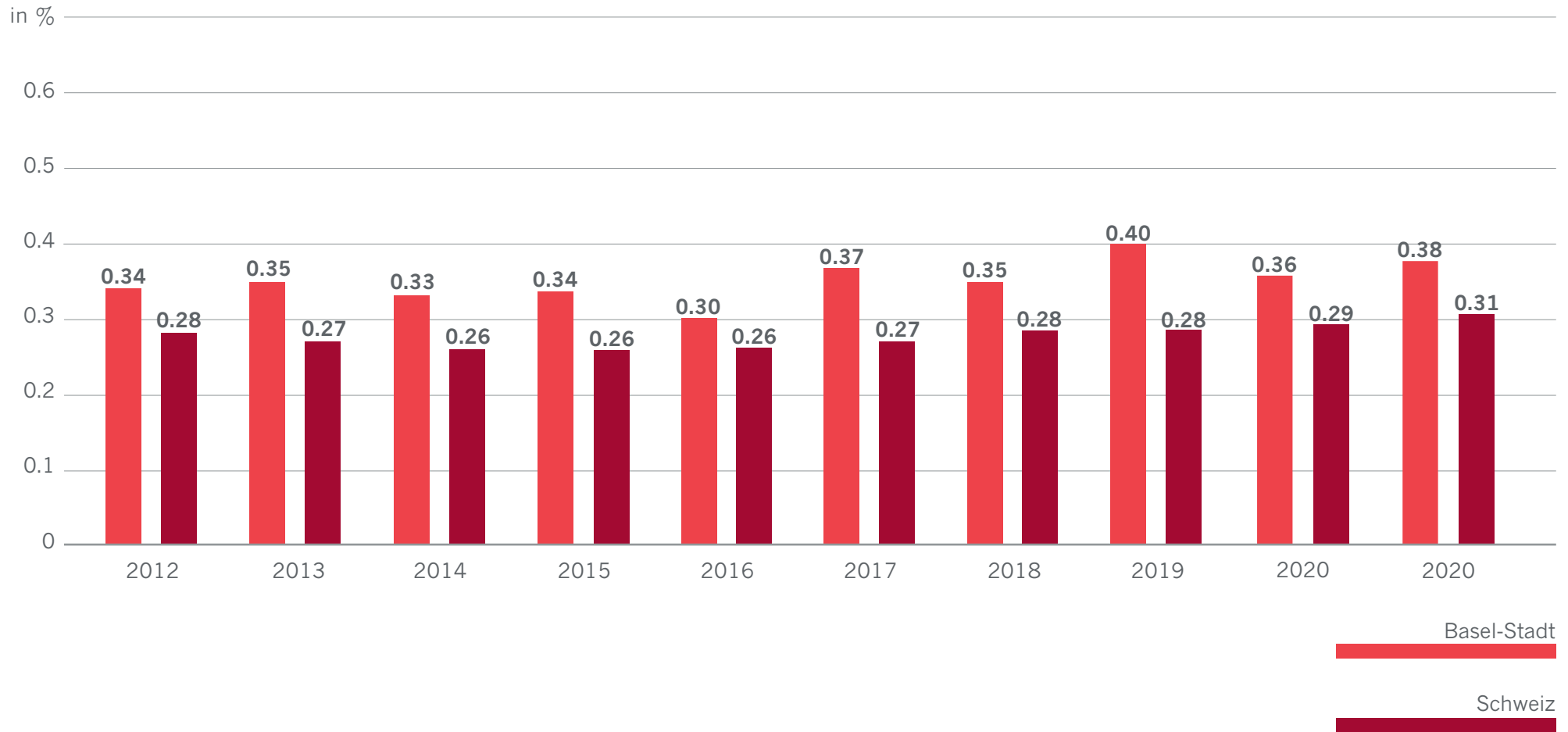
LEISTUNGEN

NeurentenbezügerInnen nach Alter



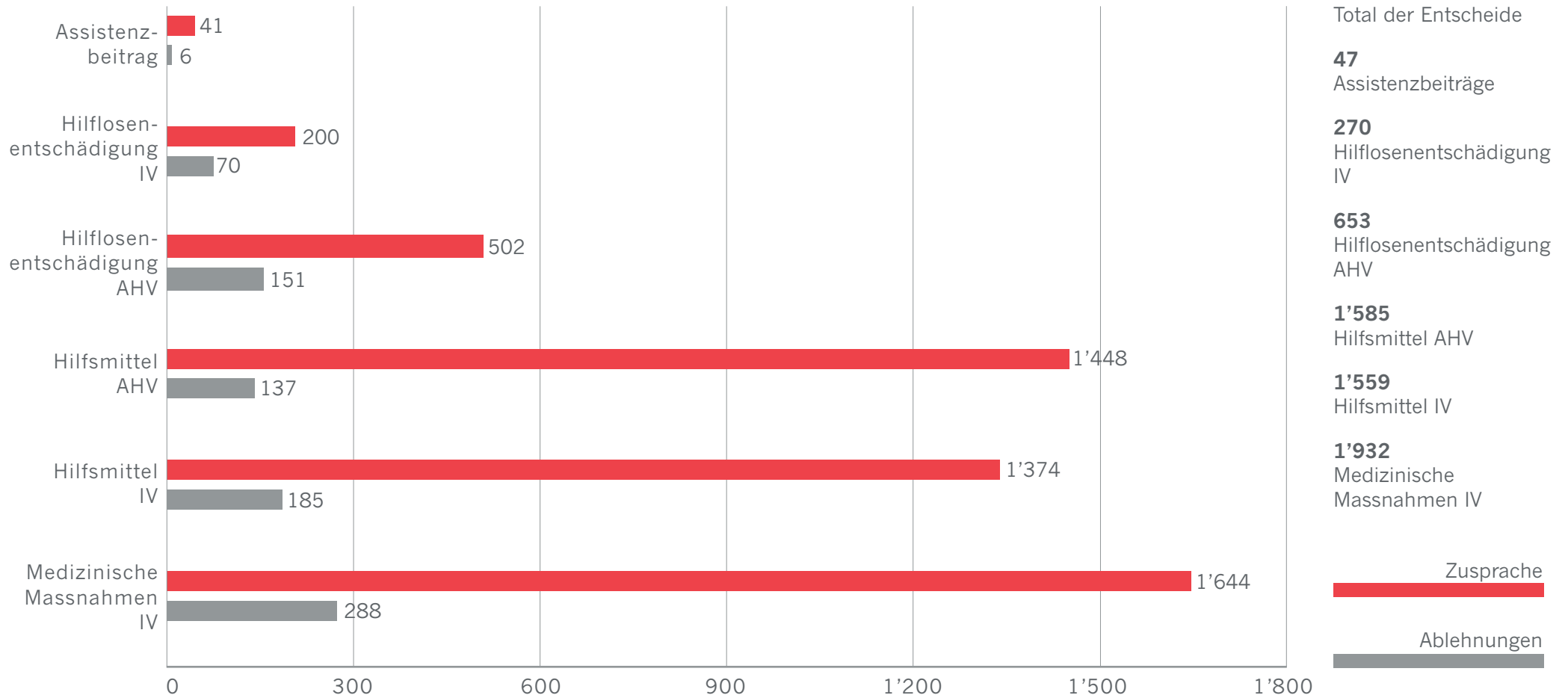
LEISTUNGEN

Neurentenquote Basel-Stadt und Schweiz



LEISTUNGEN

Andere Leistungsentscheide



ZENTRALE DIENSTE



ZENTRALE DIENSTE



Die Zentralen Dienste sind in der IV-Stelle Basel-Stadt für die Bereitstellung und Instandhaltung der gesamten räumlichen und technischen Infrastruktur, für die Finanzbuchhaltung sowie für einen funktionierenden Empfang und die Verarbeitung aller ein- und ausgehenden Korrespondenz zuständig. Nach rund dreijähriger Planungszeit ist die ivbs Ende Juni 2021 an ihren neuen Standort am Aeschengraben 9 umgezogen. Bei der Planung der Ausgestaltung des neuen Standorts haben wir unsere Mitarbeitenden soweit als möglich miteinbezogen.

Infolge der Corona-Krise ergaben sich Lieferengpässe wichtiger Werkstoffe, so dass der Umbau auf den Umzugstermin nicht abgeschlossen werden konnte. Insbesondere die Lieferung von Holz- und Metallteilen verzögerte sich deutlich. Deshalb mussten wir am neuen Standort, bis zur definitiven Fertigstellung aller Arbeiten mit einem provisorischen Empfangsbereich auskommen. Die Deckenverkleidungen konnten erst nach dem Einzug und somit während dem laufenden Betrieb montiert werden. Für die Versicherten konnten wir Beeinträchtigungen minimal halten, für die Mitarbeitenden leider nicht immer. Die Umbauarbeiten konnten im September schliesslich fertiggestellt werden.

Bis Mitte Jahr arbeiteten die Mitarbeitenden der ivbs an zwei Standorten, in drei Häusern. Am Aeschengraben arbeiten wir nun auf zwei Stockwerken in offenen, nach modernen Erkenntnissen gestalteten Teamspace. Zudem ist der Kundenbereich vollständig vom Arbeitsbereich abgetrennt. Der Empfang und die Büroräumlichkeiten sind behindertengerecht ausgestattet. Weiterhin sind wir planmässig und intensiv mit der Erneuerung der IV-Fachapplikation beschäftigt. Die vollständige Ablösung der alten IV-Fachapplikation sollte bis Ende 2023 erfolgt sein. In der zweiten Hälfte des Berichtjahres wurden in der bestehenden IV-Fachapplikation die Anpassungen an die gesetzlichen Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung IV eingerichtet und für den Einsatz im Folgejahr vorbereitet.

Sascha Bucher
Leiter Zentrale Dienste

RECHTSDIENST + RAD



RECHTSDIENST

Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und Bundesverwaltungsgericht

	2018	2019	2020	2021
Eingegangen	259	209	170	234
Erledigt	248	254	161	201
Abweisung der Beschwerde	118	136	88	128
Gutheissung der Beschwerde	112	111	69	64
Neutral	18	7	4	9

Weiterzug vor Bundesgericht / Weiterzug durch IV-Stelle Basel-Stadt

SVG-Urteil wurde bestätigt	0	1	1	1
SVG-Urteil wurde aufgehoben	1	2	6	1
Neutral	1	0	0	0

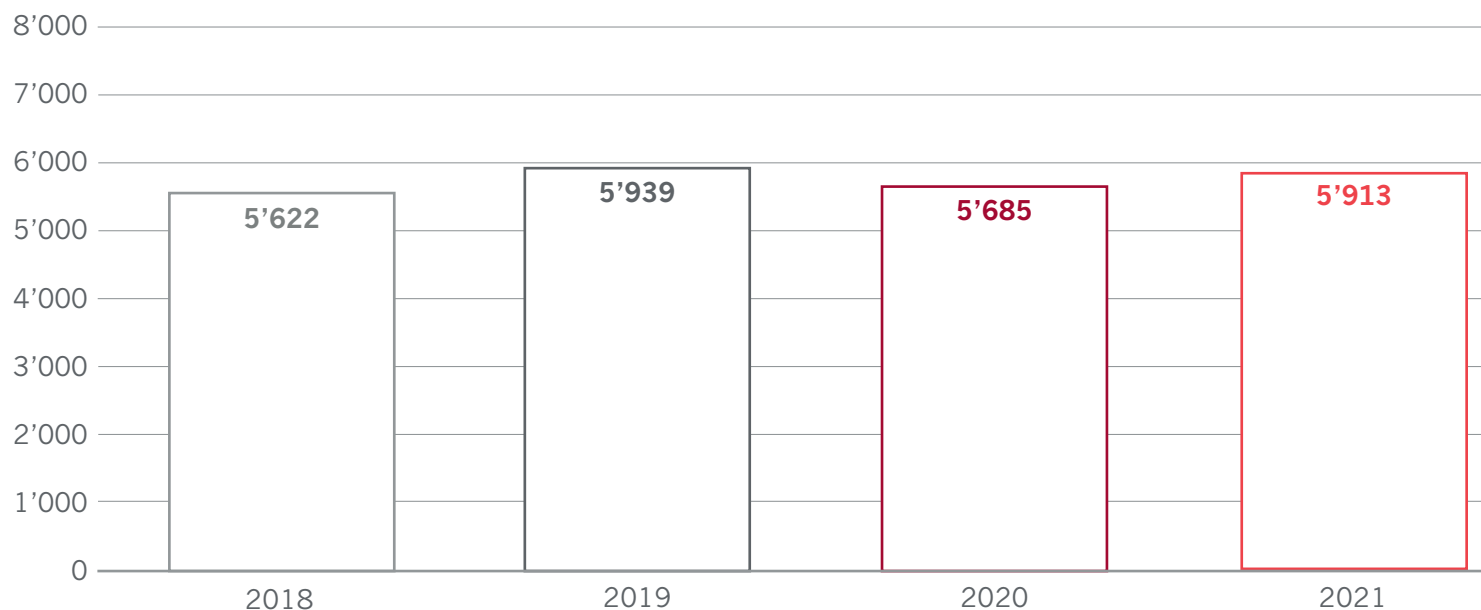
Weiterzug vor Bundesgericht / Weiterzug durch versicherte Person

SVG-Urteil wurde bestätigt	20	13	7	7
SVG-Urteil wurde aufgehoben	2	5	3	2
Neutral	4	4	5	4

Im Vergleich zum Jahr 2020 stieg die Arbeitslast für den Rechtsdienst wieder deutlich an (234 Beschwerdefälle, Vorjahr nur 170 Fälle). Mit der Zunahme der Beschwerdefälle war zu rechnen, unter anderem wegen der Tatsache, dass im Jahr 2021 kein pandemiebedingter, den ganzen Verfahrensablauf verzögernder «Begutachtungsstopp» mehr angeordnet worden ist. Hervorzuheben ist die ausserordentlich hohe Anzahl der vom Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt abgewiesenen Beschwerden (128 Fälle). Sie stehen zu den Gutheissungen (64 Fälle) genau im Verhältnis 2 zu 1. Dies kann als Indiz für die qualitativ hochstehende Fallbearbeitung der ganzen IV-Stelle Basel-Stadt gewertet werden.

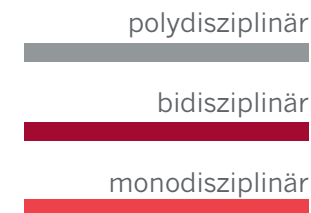
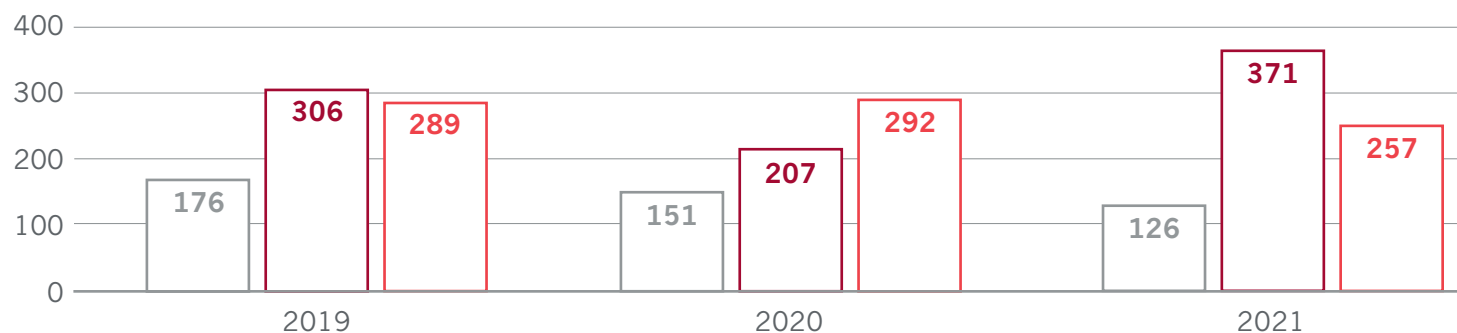
RAD – REGIONAL ÄRZTLICHER DIENST

Bearbeitete Dossiers für die IV-Stelle Basel-Stadt



Thematisch wurde auch das Jahr 2021 durch die Pandemiebestimmungen im Zusammenhang mit SARS CoV- 2 geprägt. Durch den Umzug der IV-Stelle Basel-Stadt ergaben sich neue räumliche Rahmenbedingungen auch für den RAD. Die Anzahl der bearbeiteten Dossiers bewegte sich im Mehrjahresvergleich auf dem Niveau von 2020. Rückblickend wurden relativ viele interdisziplinäre Gutachten vergeben. Das dominierende Thema im Berichtsjahr war die anstehende IV-Reform mit vielfältigen Auswirkungen und Herausforderungen gerade auch für die Fachärzte und -ärztinnen des RAD.

Angeforderte medizinische Gutachten



IMPRESSUM

Besten Dank für Ihr Interesse.

Weiterführende Informationen:

IV-Stelle Basel-Stadt

Aeschengraben 9

Postfach

4002 Basel

Basel im Mai 2022

© IV-Stelle Basel-Stadt

Titel- und Kapitelfotos: www.thomas-ruf.ch